

Einladung zu Vorträgen:
**Ist die Transformation gelungen? – Eigentum und Eigentumsordnung im
postsozialistischen Europa**

Vom 22. bis zum 24. September 2016 richtet das Institut für Ostrecht München in Regensburg die Tagung der Fachgruppe Recht der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde aus. Das Thema lautet:

„Ist die Transformation gelungen? Eigentum und Eigentumsordnung im postsozialistischen Europa“.

Die Überführung des sozialistischen in ein postsozialistisches Eigentum(sregime) ist vielerorts noch nicht abgeschlossen. Unerledigte Fragen aus der Privatisierung und Reprivatisierung, die unvollendete Verkehrsfreiheit landwirtschaftlicher Böden oder Mängel im Aufbau der notwendigen staatlichen Infrastruktur, z.B. von Katastern, Grundbüchern und anderen Registern werfen ebenso Probleme auf wie staatliche Eingriffe in das Eigentum verurteilter Straftäter z.B. im Rahmen der Gewinnabschöpfung und Konfiskation bei organisierter Kriminalität und Korruption. Auch bei der Neukodifikation des Zivilrechts in etlichen Staaten stellen sich Grundsatz- und Detailfragen des Eigentumskonzepts. Insofern kann der Stand der Transformation des Eigentumsrechts auch als Gradmesser für den allgemeinen Stand der postsozialistischen Transformation dienen. Eigentum ist ein rechtliches Phänomen, das nicht auf ein Rechtsgebiet beschränkt ist. Alle Kerngebiete der Rechtswissenschaft können Aussagen zu Aspekten des Eigentums treffen: öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bis zum **31.3.2016** Vorschläge für Referate zu den öffentlich-, privat- und/oder strafrechtlichen Aspekten der heutigen Eigentumsordnungen in Osteuropa einzureichen. Vorschläge sollten ein kurzes Exposé von max. 1 Seite sowie einen Lebenslauf beinhalten. Initiativen seitens des wissenschaftlichen Nachwuchses sind besonders willkommen. Ein Referat kann in Deutsch oder Englisch gehalten werden und soll maximal 30 Minuten dauern. Für Referentinnen und Referenten tragen die Veranstalter die Reise- und Unterbringungskosten.

Die Veröffentlichung der Schriftfassungen der Tagungsbeiträge in einem Tagungsband ist vorgesehen.

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag für ein Referat bis zum 31.3.2016 postalisch oder elektronisch ein bei:

Institut für Ostrecht München, Landshuter Str. 4, 93047 Regensburg, www.ostrecht.de
info@ostrecht.de